**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich
**Band:** 1 (1897-1898)
**Heft:** 2

**Artikel:** Nachhall...
**Autor:** Haggenmacher, Otto
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-661124

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Nachhall.

Nachdruck verboten.

Von Otto Haggenmacher.

Ein Glöcklein ist erklungen
Von lieblich hellem Klang —
Das Glöcklein ist zersprungen.
Was zuckst du, Herz, so bang?

Nun hör' ich's nicht mehr klingen,
Das einst im Silberton
Als wie auf Engelsschwingen
Trug all mein Leid davon.

Du gingst zum ew'gen Frieden,
O junger Sproß, mein Glück,
Und ließest mich hienieden
Der Trauer voll zurück.

Du kannst mich nicht mehr herzen
Mit süßem Schmeichellaut,
Kannst nicht mehr mit mir scherzen
Und plaudern hold und traut!

Doch blüht ein Trost im Jammer:
Ob auch das Glöcklein brach,
In tiefster Herzenskammer
Hallt's lebenslang mir nach. —

Die Großmutter, in der Bibel lesend.